

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 26.06.2025
Beginn: 18:32 Uhr Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka

Dr. Sabine Duschner

Tobias Fuhrmann

Teilnahme online

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Elvira Kühnlein

Maximilian Lindner

Teilnahme online

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Mändl

Christian Mederer

Willibald Milde

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Robert Schaller

Stefan Stromberger

Carolin Claudia Töllner

Verwaltung

Willibald Hierl

Johann Pichlmaier

Diana Steudtner

Protokoll

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Presse

Robert Gerner

Schwabacher Tagblatt

Gäste

3 Bürger/-innen

Abwesend:

Marktgemeinderat

Jürgen Lechner
Thomas Meyer
Georg Reitingner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2025
 - 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
 - 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
 - 4 Bekanntgabe von Vergaben
 - 5 Beschlussfassung der Richtlinie zur Vergabe von Mietwohnungen der Anwesen
"Brunnerstraße 1, 2 und 4" und Festlegung der Mieten
Vorlage: III/663/2025/2
 - 6 Erlass einer neuen Garagen- und Stellplatzsatzung 2025 und Festlegung der Höhe
der Stellplatzablässe
Vorlage: IV/222/2025
 - 7 Änderung der Verordnung des Marktes Wendelstein über das Anbringen von
Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)
Vorlage: GL/355/2025
 - 8 Sonstiges
-

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2025

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Waldbrand am 24.06.2025 bei Wendelstein:

BGM Werner Langhans berichtet über den am 24.06.2025 nördlich von Wendelstein (am "Fischleinsberg") ausgebrochenen Waldbrand. Eine Brandursache ist noch nicht bekannt. Er spricht allen Beteiligten seinen Dank für deren Unterstützung und Mitwirkung aus. Gemeinsam mit Landrat Ben Schwarz wird ein Dankeschreiben an die Einsatzkräfte sowie die Rettungs- und Hilfsorganisationen verfasst. Einen besonderen Dank spricht BGM Werner Langhans der Wendelsteiner Bevölkerung sowie allen beteiligten Spontanhelfern und Geschäftsinhabern aus, die in dieser kritischen Situation eine große Solidarität gezeigt haben. Abschließend appelliert er an die Wendelsteiner Bevölkerung um höchste Wachsamkeit in Bezug auf die aktuelle Waldbrandgefahr und bittet eindringlich, offenes Feuer und Rauchen im Wald und Flur zu vermeiden.

Wendelsteiner Kirchweih vom 27.06. – 30.06.2025:

BGM Werner Langhans lädt alle Anwesenden herzlich zur Wendelsteiner Kirchweih ein. Die Kirchweih beginnt am 27.06.2025 um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Badhausplatz. Die Bieranstiche folgen um 18.00 Uhr am "Plärrer", um 18.30 Uhr am Heimathaus und um 19.00 Uhr im Festzelt. Er verweist ebenfalls auf den im Sitzungssaal ausliegenden Flyer der "Partnerschaftskärwa" mit Kärwaprogramm rund um das Heimathaus.

Stadtradeln 2025:

BGM Werner Langhans weist auf die im Sitzungssaal ausliegenden Flyer zum Stadtradeln 2025 hin. Die Aktion findet vom 06.07. – 25.07.2025 statt. Am 19.07.2025 organisiert der Markt Wendelstein am Badhausplatz von 09.00 – 12.00 Uhr zudem einen "Radlsamstag" mit gemeinsamen Fahrradtouren und Aktionen.

Kunigunde-Creutzer Kirchweihtheater:

BGM Werner Langhans kündigt das am 28.06.2025 sowie am 29.06.2025 jeweils um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr stattfindende Kunigunde-Creutzer Kirchweihtheater am Badhausplatz an. Ein Werbe-Bierdeckel mit entsprechenden Informationen liegt im Sitzungssaal aus.

Konzert "Salute to Johann Strauss" am 13.07.2025:

BGM Werner Langhans wirbt für das am 13.07.2025 um 19.00 Uhr in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Georg in Wendelstein stattfindende Konzert. Das Ansbacher Kammerorchester spielt unter Leitung von Alexander Ilg "Salute to Johann Strauss".

ADFC-Fahrradklima-Test 2024:

Baureferatsleiter Johann Pichlmaier berichtet über die Ergebnisse des im Vorjahr durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) durchgeführten Fahrradklima-Test.

Der Markt Wendelstein erreichte hier bundesweit den 61. Platz von 423 Gemeinden < 20.000 Einwohner. Er verweist ebenfalls nochmals auf die Aktion Stadtradeln 2025 sowie den am 19.07.2025 stattfindenden "Radlsamstag" des Marktes Wendelstein.

zu 2.2 von Schreiben

Keine.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Barbara Dorfner fragt, ob der Waldbrand um Wendelstein mittlerweile vollständig gelöscht ist. Zudem berichtet sie, dass viele Bürger gerne durch Verpflegungs- oder Übernachtungsangebote geholfen hätten.

BGM Werner Langhans antwortet, dass im Bedarfsfall ein Hilfesuch über die sozialen Medien veröffentlicht wird.

MGR und Kreisbrandrat Christian Mederer berichtet, dass die Hauptmaßnahmen zur Löschung des Waldbrandes abgeschlossen wurden. Es sind jedoch noch mehrere Tage Nacharbeit mit Prüfung und Löschung von Glutnestern nötig. Die betroffene Waldfläche ist für die Bevölkerung zu meiden. Es wurden entsprechende Hinweisschilder aufgestellt.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl informiert über die folgenden Vergaben:

- **Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport und Kultur - Vergabe der Elektroarbeiten**

Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.05.2025 mehrheitlich beschlossen, den Auftrag für die Elektroarbeiten zur Maßnahme „Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport & Kultur“ an die Firma Meyer & Vögele aus Nürnberg mit einer Auftragssumme von 633.571,17 Euro brutto zu vergeben

- **Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe – Vergabe der Arbeiten „Geothermische Erschließung“: Ersatzneubau Waldhalle, Grundschule Bestandsbau und Erweiterungsbau Grundschule – Herstellung der Erdwärmesonden und Anschlussarbeiten an die Heizzentrale**

Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.05.2025 mehrheitlich beschlossen, den Auftrag für die Herstellung der Erdwärmesonden einschließlich der Erd- und Anschlussarbeiten zur Maßnahme „Geothermische Erschließung Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe“ an die Firma bb&v bohrunternehmen GmbH „Die Erdwärmebohrer“ aus Berlin mit einer Auftragssumme von 785.160,81 Euro brutto zu vergeben.

zu 5 Beschlussfassung der Richtlinie zur Vergabe von Mietwohnungen der Anwesen "Brunnerstraße 1, 2 und 4" und Festlegung der Mieten

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

MGRin Cornelia Griesbeck bittet im Nachgang der Vermietungen um eine Auswertung in Bezug auf die verschiedenen Wohnungsgrößen, welche Wohnungen wie stark nachgefragt wurden.

MGR Martin Mändl merkt an, dass den Sitzungsunterlagen keine Änderungsverfolgung zu entnehmen war. Er fragt, wann die Richtlinie veröffentlicht wird. Zudem regt er an, sich in den Reihen des Marktgemeinderates Gedanken zu einer möglichen weiteren Schaffung von Wohnraum zu machen.

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner erklärt, dass die Veröffentlichung der Unterlagen ab dem 27.06.2025 erfolgt. Die Bewerbungsfrist ist bis zum 15.09.2025 geplant.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Vergaberichtlinie von Mietwohnungen der Anwesen „Brunnerstraße 1, 2 und 4“ samt den zugehörigen Anlagen. Er beauftragt die Verwaltung, die Vermietung der Wohnungen „Brunnerstraße 1, 2 und 4“ gemäß diesen Richtlinien vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 6 Erlass einer neuen Garagen- und Stellplatzsatzung 2025 und Festlegung der Höhe der Stellplatzablässe

Baureferatsleiter Johann Pichlmaier gibt einen Überblick zum Sachverhalt. Er informiert über einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.06.2025, der am späten Nachmittag des Sitzungstages per E-Mail bei der Verwaltung einging.

„Zu TOP 6 Erlass einer neuen Garagen- und Stellplatzsatzung hat die Grünen-Fraktion kurzfristig noch einen Antrag, den wir gerne auch in der Sitzung stellen.“

Folgender Wortlaut ist derzeit vorgesehen:

Anlagen für Garagen und Stellplätze sind mit Sträuchern einzugrünen. Bei Stellplatzanlagen ist für je 10 Stellplätze mindestens ein standortgerechter Baum zu pflanzen, dessen offene oder bepflanzte Baumscheibe mindestens der Fläche eines Stellplatzes entspricht. Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten sind außerdem durch Pflanzungen zu gliedern. Die Begrünung ist dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.

Unser Vorschlag:

*Anlagen für Garagen und Stellplätze sind mit Sträuchern einzugrünen. Bei Stellplatzanlagen ist für je 10 Stellplätze mindestens ein standortgerechter Baum **auf dem Areal der Stellplätze** zu pflanzen, dessen offene oder bepflanzte Baumscheibe mindestens der Fläche eines Stellplatzes entspricht. Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten sind außerdem durch Pflanzungen zu gliedern. Die Begrünung ist dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen. **Bei Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten ist zudem mindestens ein Viertel der Stellplätze entweder mit begrünten Carports oder Solaranlagen zu überdachen** (die Formulierung kann noch optimiert werden).“*

MGRin Carolin Töllner ergänzt den dringenden Appell, bei großen öffentlichen und gewerblichen Parkplätzen mehr zu beschatten, um ein Aufheizen der Fläche zu verringern.

MGRin Cornelia Griesbeck hätte sich gewünscht, dass die Antrags-E-Mail aufgrund der Kurzfristigkeit an alle Marktgemeinderäte verschickt worden wäre. Sie glaubt, dass Supermärkte und entsprechende Firmen künftig selbst auf eine angemessene Beschattung ihrer Parkplätze achten um mehr Kunden zu gewinnen. Sie empfiehlt, die Satzung nicht noch mehr zu bürokratisieren und keine weitere Ergänzung einzuarbeiten.

MGRin Sonja von Kreß stimmt dem zu. Zudem wünscht sie sich im öffentlichen Raum mehr Beschattung auf Spielplätzen.

MGR Tobias Fuhrmann spricht sich ebenfalls dafür aus, die Satzung nicht weiter zu ergänzen.

MGRin Carolin Töllner berichtet beispielhaft über den Kaufland-Parkplatz. Auf diesem sind zu wenige Bäume gepflanzt. Die Bäume sind zudem oft abgestorben und werden auch nicht ersetzt.

MGR Christian Mederer gibt zu bedenken, dass eine entsprechende Forderung auch kontrolliert und im Bedarfsfall durchgesetzt werden muss. Zudem rät er von Ergänzungen ab, die einen Eingriff ins Baurecht darstellen (begrenzte Höhe für Wohnmobile und Sprinter, Abstand zu Grundstücksgrenzen).

MGR Maximilian Lindner empfindet die Ergänzungen als wenig zielführend. Er regt an, bei Pflanzungen vor allem auch auf die Qualität des Baumes zu achten.

MGR Martin Mändl greift die Anregung auf und hält eine Ergänzung um „ausreichend schattenspendende“ Bäume für sinnvoll. Er merkt ergänzend an, dass laut Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 75% der Stellplätze für höhere Fahrzeuge verbleiben.

BGM Werner Langhans gibt zur Abstimmung, ob der Wortlaut des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Satzung hinzugefügt werden soll:

Beschluss:

1. Anlagen für Garagen und Stellplätze sind mit Sträuchern einzugrünen. Bei Stellplatzanlagen ist für je 10 Stellplätze mindestens ein standortgerechter Baum auf dem Areal der Stellplätze zu pflanzen, dessen offene oder bepflanzte Baumscheibe mindestens der Fläche eines Stellplatzes entspricht. Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten sind außerdem durch Pflanzungen zu gliedern. Die Begrünung ist dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3 Nein: 19 Anwesend: 22

2. Bei Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten ist zudem mindestens ein Viertel der Stellplätze entweder mit begrünten Carports oder Solaranlagen zu überdachen.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3 Nein: 19 Anwesend: 22

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt den Erlass der beiliegenden Satzung über die Herstellung von Garagen und Stellplätzen einschließlich der Anlage.
2. Die Stellplatzabläse für Kfz-Stellplätze wird auf 8.000 Euro festgelegt.
3. Die Stellplatzabläse für Fahrradstellplätze wird auf 750 Euro festgelegt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 7 Änderung der Verordnung des Marktes Wendelstein über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)

Geschäftsleiter Florian Segmüller gibt einen Überblick zum Sachverhalt. Er dankt MGR Boris Czerwenka für dessen Bemühungen zur Recherche von weiteren möglichen Plakatstandorten im Vorfeld der Sitzung. Geschäftsleiter Florian Segmüller bittet, nach vorheriger Absprache mit MGR Boris Czerwenka, um eine heutige Grundsatzentscheidung. Im nächsten Schritt wird die Verwaltung die vorgeschlagenen Standorte prüfen und die Anlage ggf. noch ändern.

MGR Boris Czerwenka ergänzt, wie wichtig er es findet, dass Parteien die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Das nach den letzten Wahlen verbleibende Müll-Chaos durch die Plakate hat ihn jedoch zum Umdenken angeregt.

MGRin Cornelia Griesbeck ist der gleichen Auffassung.

MGR Maximilian Lindner sieht die Plakate als wichtiges Medium um auch nicht politikinteressierte Bürger auf die Wahlen aufmerksam zu machen. Er bittet um eine gut sichtbare und ausreichende Gestaltung der Standorte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Änderung der Plakatierungsverordnung in der vorgelegten Fassung zu.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 8 Sonstiges

Gießsäcke für Bäume:

MGRin Carolin Töllner merkt an, dass ihrer Meinung nach im Gemeindegebiet wenig Gießsäcke an Bäumen angebracht sind. Gerade an der Allee beim Mittelweg sind einige Bäume bereits am Absterben.

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl berichtet, dass aktuell regelmäßig mit Traktor und Gießarm gegossen wird. Die Bäume am Mittelweg haben bereits länger anders begründete Probleme und werden vermutlich im Laufe der nächsten Jahre zum Teil ersetzt werden müssen. Gießsäcke werden üblicherweise nur bei Neuanpflanzungen eingesetzt.

BGM Werner Langhans ergänzt, dass nach Fertigstellung des Parkplatzes der neuen Waldhalle die Ausgestaltung des Grünstreifens am Mittelweg in Angriff genommen wird.

Matschspielplatz am Generationenpark:

MGRin Sonja von Kreß spricht der Verwaltung ihren Dank für die Installation des Matschspielplatzes am Generationenpark aus. Als Verbesserung wünscht sie sich eine weitere Beschattung des Kleinkinder-Spielbereiches.

MGRin Elvira Kühnlein stimmt dem zu. Die neu aufgestellte zweite Bank am Matschspielplatz liegt erfreulicherweise im Schatten.

Beschädigter Baum an der Feuchter Straße:

MGR Elvira Kühnlein spricht die an der Feuchter Straße zwischen Röthenbach und Gsteinach durchgeführten Straßenbauarbeiten an. Dabei wurde ein Baum massiv beschädigt.

MGR Willibald Milde ergänzt, dass der Schaden bekannt sei. Das Technische Baureferat bzw. der Bauhof prüfen den Sachverhalt.

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt werden konnte, wer den Schaden verursacht hat.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin